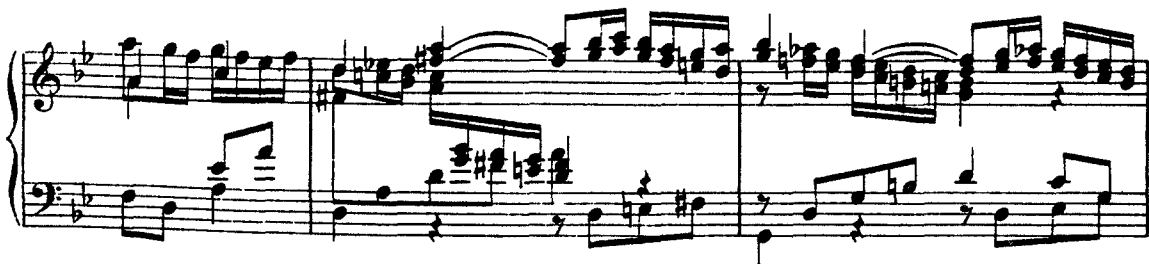
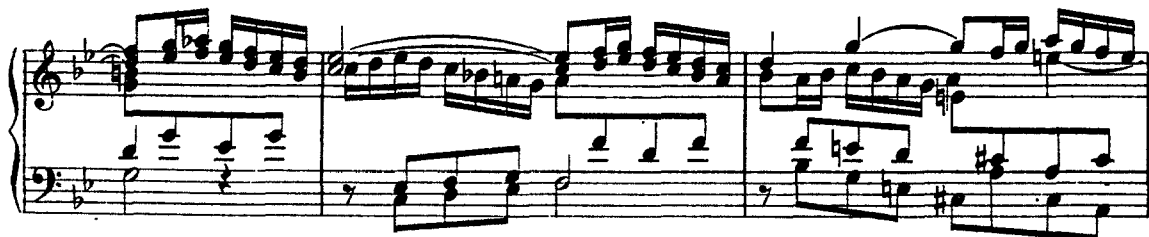


J.S. Bach
Cantata No. 102
Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben

Erster Theil.

(Coro.)
(Tempo ordinario ♩ = 72.)



The first system of the piano accompaniment consists of three measures. The right hand features a complex texture with many beamed sixteenth and thirty-second notes, often playing chords. The left hand provides a more rhythmic foundation with eighth and sixteenth notes, including some grace notes. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C).

C O R O.

A Soprano.
Herr!

Alto.
Herr, — dei — ne — Au — gen se — — — hen nach dem Glau — ben!

Tenore.
Herr!

Basso.
Herr!

A

The vocal section includes staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The Soprano and Alto parts have lyrics. The piano accompaniment for the second system begins below the vocal staves, starting with a measure marked with a piano (*p*) dynamic, followed by a measure marked with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The piano part continues with the same complex textures as the first system.

The third system of the piano accompaniment continues the complex keyboard textures. It features similar patterns of beamed notes and chords in both hands, maintaining the rhythmic and harmonic flow established in the previous systems. The system concludes with a measure marked with a sixteenth note (6).

Herr, dei-ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei-ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei-ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei-ne Au - - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne

Au - - gen se - hen nach dem Glauben, - Herr, - dei - ne Augen se - -
 Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben, Herr!
 Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben, Herr!
 Au - - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr!

- hen nach dem Glau - ben!

mf

B

Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei - ne Au - - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne

B
 L.H.:

Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben; du schlä - gest sie, du
 Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben; du schlä - gest sie, du
 Au - - - gen sehen nach dem Glau - ben; du schlä - gest sie, du
 Au - - - gen se - hen nach dem Glau - ben; a - ber sie

pla - - gest sie, Herr, dei - ne Augen se - -
 pla - - gest sie, Herr, dei - ne
 pla - - gest - sie, Herr, dei - ne Au - gen -
 füh - len es nicht, a - ber sie bessern sich nicht! Herr, dei - ne

- hen nach dem Glau - ben, se - hen
 Augen se - hen nachdem Glau -
 sehen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne Au - gen - se - hen nachdem
 Au - gen sehen nachdem Glau - ben, Herr, dei - ne - Au - gen se - hen
 nach dem Glau - ben.
 - ben. Du
 Glau - ben.
 nach dem Glau - ben.
 Du schlä -
 schlä - gest sie, a - ber sie füh -

- gest sie, a - ber sie füh -
 - len's nicht, sie füh - - len's nicht, du pla -
 Du schlä -
 - len's - nicht, du pla -
 - gest sie, a - ber sie bes - sern sich
 Du schlä -
 - gest sie, a - ber sie füh - - len's
 - gest sie, a - ber sie bes - sern sich nicht, du
 nicht, du pla - gest sie, a - ber sie bessern sich nicht, du schlä -
 gest sie, a - ber sie
 nicht, sie füh - - len's nicht, sie füh - - len's nicht,

schlä - gest sie, a - ber sie füh - len's
 - gest sie, a - ber sie füh - len's
 füh - len's nicht, du pla - gest sie, a - ber sie bessern sich
 du schlä - gest sie, du schlä - gest sie, du schlägest

nicht, du schlägest sie, sie fühlen's nicht,
 nicht, a - ber sie füh - len's nicht,
 nicht, a - ber sie füh len's nicht,
 sie, du schlägest sie, sie fühlen's nicht,

a - - ber sie bes - sern sich nicht, Herr!
 du pla - gest sie, sie bes - sern sich nicht, Herr!
 du pla - gest sie, sie bes - sern sich nicht, Herr!
 a - - ber sie bes - sern sich nicht, Herr!

dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glauben, Herr, dei - ne
 dei - ne Au - gen se - hennachdem Glau - ben, Herr, dei -
 dei - ne Au - gen se - hennachdem Glau - ben, Herr,
 dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau -

Augen se - hennachdem Glau - ben, nachdem Glau - ben.
 - ne Augen se - hen, se - hennachdem Glau - ben.
 dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben.
 - ben, dei - ne Augen se - hennachdem Glauben.

D

Sie ha - ben ein härter Ange -

Sie ha - benein härter An - ge -
sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

Sie ha - benein här - ter An - ge -
sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

Sie ha - benein
sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

ren, sie ha - benein här - ter

här-ter An-ge-sicht denn ein Fels und wol-lensichnichtbe-

keh-
wollen sich nicht be-keh-
wollen sich nicht be-keh-

ren, sie ha-benein härter An-ge-
ren, sich nicht be-keh- ren,

sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

sie ha - ben ein härter An - ge -

- ren, nicht be - keh - ren,

- ren, nicht be - keh - ren,

sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

sie ha - ben ein här - ter An - ge -

ren, und wol - len sich nicht be -

sicht denn ein Fels und wol - len sich nicht be - keh -

sie

keh - ren, sich nicht
ren, sich
ren, sich
ha - ben ein härter An - ge - sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be -

be - keh - ren, nicht be - keh - ren;
nicht be - keh - ren, sich nicht be - keh - ren;
nicht be - keh - ren, nicht be - keh - ren;
keh - ren;

Herr, dei - ne Au - - gen se - hen nach dem Glau - ben, du
Herr, dei - ne Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben, du
Herr, dei - ne Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben, du
Herr, dei - ne Au - - gen se - hen nach dem Glau - ben,

schlä - gest sie, du pla - gest sie, Herr, dei - ne
 schlä - gest sie, du pla - gest - sie, Herr,
 schlä - gest sie, du pla - gest - sie, Herr; dei - ne
 a - ber sie fühlen es nicht, a - ber sie bessern sich nicht!

Augen se - - hen nach dem Glau - - ben,
 dei - ne Augen se - - hen nach dem Glau -
 Au - gen - se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne Au - gen -
 Herr, dei - ne Au - - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne -

se - - hen nach dem Glau - - ben;
 - ben; du schlä - gest
 se - hen nach dem Glau - - ben; du schlä - gest
 Au - gen se - hen nach dem Glau - - ben;

F

The image displays a musical score for J.S. Bach's Cantata No. 102. It consists of three systems of music, each with four staves. The top three staves in each system are for vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor/Bass), and the bottom staff is for the piano accompaniment. The lyrics are in German and are printed below the vocal staves. The music is in G major and 4/4 time. The first system contains the lyrics 'a - ber sie füh - len's nicht, du pla - gest'. The second system contains 'sie, sie füh - len's nicht, sie, sie füh - len's nicht, a - ber sie füh - len es nicht, du pla - gest'. The third system contains 'sie, sie bessern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen', 'a - ber sie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen', and 'a - ber sie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Augen'. The fourth system contains 'se - hen nach dem Glau - ben, Herr! dei - ne Augen', 'se - hen nach dem Glauben, Herr! dei - ne Augen se -', 'se - hen nach dem Glau - ben, Herr! dei - ne', and 'se - hen nach dem Glau -'. The piano accompaniment features a prominent melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

a - ber sie füh - len's nicht, du pla - gest

sie, sie füh - len's nicht,

sie, sie füh - len's nicht,

a - ber sie füh - len es nicht, du pla - gest

sie, sie bessern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen

a - ber sie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen

a - ber sie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Augen

sie, sie bessern sich nicht, Herr! dei - ne Augen

se - hen nach dem Glau - ben, Herr! dei - ne Augen

se - hen nach dem Glauben, Herr! dei - ne Augen se -

se - hen nach dem Glau - ben, Herr! dei - ne

se - hen nach dem Glau -

se - hen, — se - - - hen nach dem Glau - - - ben.
 - hennach dem Glau - - - - ben, nach dem Glau - - - - ben.
 Au - gen — se - hen — nach — dem Glau - - - - ben.
 - - - - ben, dei - ne Au - gen se - hennach dem Glau - - - - ben.

Recitativo.

Basso.

Wo ist das E-benbild, das Gott uns eingepreget, wenn der ver - kehr-te Will' sich

ihm zu.wi-der le-get? Wo ist die Kraft von seinem Wort, wenn al-le Bes-serung weicht

aus dem Her-zen fort? Der Höchste suchet uns durch Sanftmuth zwar zu zähmen, ob

der ver-irr-te Geist sich woll-te noch be - quemen; doch, fährt er fort in

dem verstockten Sinn, so giebt er ihn in's Her - zens - Dün-ke'l hin.

Aria.

(Adagio $\text{♩} = 60$)

Alto.

Weh!

tr

der See - le,

p

weh,

der See - le, die den Schaden nicht mehr kennt,

weh,

der Seele, weh,

weh,

(tr)

— der See - le, die den Scha - den nicht mehr

kennt, weh, der See-le, die den Schaden nicht mehr kennt!

mf

und, die Straf' auf sich zu

tr

p

la-den, die Straf' auf sich zu la - - - den, stör-rig rennt,

ja, von ihres Gottes Gnade selbst sich trennt, (weh! —

tr

weh!) ja, von ih-res Got-tes Gna-de selbst sich trennt,

von ih-res Gottes Gna-de selbstsichtrennt.

Weh! der

See - le, weh, der See - le, die den Schaden nicht mehr kennt, weh, der Seele, weh, der See - le, die den Scha - den nicht mehr kennt!

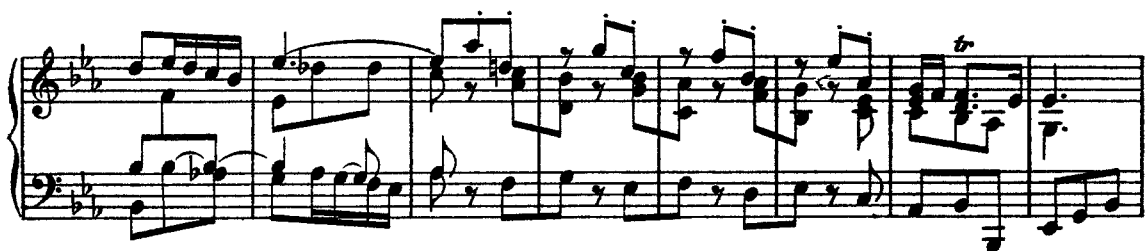
tr

mf

tr

Arioso. (Römer, Cap. 2, V. 4. u. 5.)

Vivace. (♩ = 132.)



Basso.



Verachtest du den Reich - thum sei - ner Gna - de, Geduld und Langmüthig -



keit? _____



Verachtest du, verachtest du, ver-achtest du den

Reich - thum, verachtest du den Reich - thum sei - ner Gna - de, Geduld und

Langmüthig - keit? Weissest du nicht, weissest du nicht, dass dich

Got - tes Gü - te zur Bu - sse ——— locket, weissest du nicht,

wei-ssest du nicht, dass dich Got - tes Gü-te zur Bu - sse lok -

- ket, zur Bu - sse lok - - - - - ket?

Du a-ber nach deinem ver-stockten und un - buss-fer-ti - gen

Her - zen häufest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zorns, du

a - bernach deinem ver - stockten und un - buss - fer - ti - gen Her - zen häufest dir

selbst den Zorn auf den Tag des Zorns und der Of - fen - ba - rung

des ge - rechten Ge - richts, und der Of - fen -

ba - - - - - rung des ge - rechten Ge -

richtsGot - tes.

Ver - ach - test du den Reich - thum sei - ner Gna - de,

Geduld und Langmü - thig - keit?

Zweiter Theil.

Aria.

(Moderato ♩ = 80.) %

Tenore.

Er-schrek - -

- - - ke doch, erschrek - ke doch, er-schrek - -

- ke doch, erschrek - ke doch, erschrecke doch,

du all - zu sich' - re See - le, du all - zu sich' - - - re

See - le, du all - zu sich' - - - re See - le, erschrek - ke doch!

erschrek - ke doch! du all - zu sich' - - - re, du all - zu sich' -

L.H....

- - re See - le!

mf

Denk', was dich wür-dig, dich würdig zäh - le, denk', was dich

p

wür - dig, dich würdig zäh - le der Sünden Joch,

— der Sün - den — Joch, ————— denk', was dich würdig

zäh - le der Sünden Joch, denk'! ————— denk',

— denk', was dich würdig zähle — der Sünden Joch.

Die Got - tes - Lang -

- muth geht auf ei

- nem Fuss von Blei, da-mit der Zorn her-

nach dir de-sto schwerer sei, da-mit der Zorn her-nach dir de-sto schwe-rer

sei, da-mit der Zorn her-nach dir de-sto schwe-rer sei, de-sto

schwe - - - - -

The first system of the musical score for Cantata No. 102. It consists of a vocal line (Soprano) and a piano accompaniment (Grand Staff). The vocal line begins with the word "schwe" followed by a long dash. The piano accompaniment features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

- - - - - rer, dir de - sto schwe - - - - - rer

The second system of the musical score. The vocal line continues with the words "rer, dir de - sto schwe - - - - - rer". The piano accompaniment continues with its complex, flowing melody. The key signature remains one flat, and the time signature is common time.

sei, da - mit der Zorn her - nach dir de - sto schwerer

The third system of the musical score. The vocal line begins with the word "sei," followed by "da - mit der Zorn her - nach dir de - sto schwerer". The piano accompaniment continues with its complex, flowing melody. The key signature remains one flat, and the time signature is common time.

sei, de - sto schwe - - - - -

The fourth system of the musical score. The vocal line begins with the word "sei," followed by "de - sto schwe - - - - -". The piano accompaniment continues with its complex, flowing melody. The key signature remains one flat, and the time signature is common time.

rer, da - mit der Zorn her - nach dir de - sto

schwe - rer sei, der Zorn her - nach dir de - sto schwe - rer sei.

mf

Dal Segno. ✱

Recitativo. (♩ = 72.)
Alto.

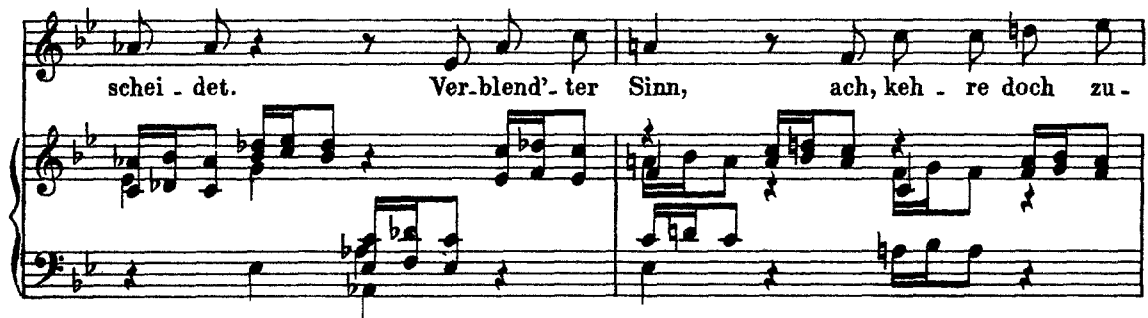
Beim War - ten ist Ge - fahr; willst du die Zeit ver -

lie - ren? Der Gott, der eh' - mals gnä - dig war, kann leichtlich dich vor

sei - nen Richtstuhl füh - ren. Wo bleibt sodann die Buss? Es



ist ein Au - genblick, der Zeit und E - wigkeit, der Leib und See - le



schei - det. Ver - blind' - ter Sinn, ach, keh - re doch zu -



rück, dass dich die - sel - be Stand' nicht fin - de un - berei - tet!

Choral. (Mel.: „Vater unser im Himmelreich“)

Soprano.

1. Heut' lebst du, heut' be - keh-re dich, eh' mor - gen kommt, kann's

Alto.

2. Hilf, o Herr Je - su, - hilf du mir, dass ich noch heu - te -

Tenore.

1. Heut' lebst du, heut' be - keh-re - dich, eh' mor - gen kommt, kann's

Basso.

2. Hilf, o Herr Je - su, - hilf du mir, dass ich noch heu - te



än - dern sich: wer heut' ist frisch, ge - sund und roth, ist
 komm' zu dir und Bu - sse thu' den Au - gen-blick, eh'
 än - dern sich: wer heut' ist frisch, ge - sund und roth, ist
 komm' zu dir und Bu - sse thu' den Au - gen-blick, eh'

mor - gen krank, ja wohl schon todt. So du nun stir - best
 mich der schnel - le Tod ent - rück, auf dass ich heut' und -
 mor - gen krank, ja wohl schon todt. So du nun stir - best
 mich der schnel - le Tod ent - rück, auf dass ich heut' und -

oh - ne Buss, dein Leib und Seel' dort bren - nen muss.
 je - der - zeit zu mei - ner Heim - fahrt sei be - reit.
 oh - ne Buss, dein Leib und Seel' dort bren - nen muss.
 je - der - zeit zu mei - ner Heim - fahrt sei be - reit.